

Deutsche Märchenstraße

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

1. APRIL 2023



Die spannendste Straße Märchenhaft vom Main bis ans Meer

Vereins organisieren. Ziel der Märchenstraße war und ist es, das kulturelle Erbe der deutschen Märchen, Sagen und Legenden zu bewahren und die Deutsche Märchenstraße nachhaltig als kulturtouristische Qualitätsmarke zu positionieren.

Eine einzigartige Erlebnisreise durch Geschichte und Geschichten – das verspricht die Deutsche Märchenstraße auf ihrem Verlauf über 1000 Kilometer von Hanau nach Bremen. Schließlich säumen die spannenden Geschichten der Märchenwelt ihren Weg durch

vielfältige Naturlandschaften, abgelegene Dörfer, heimelige Fachwerkstädtchen, urbane Kulturzentren, geschichtsträchtige Burgen und märchenhafte Schlösser sowie verwunschene Wälder und mystische Sagenorte.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 hat sich die Märchenstraße somit zu einer der beliebtesten Ferienstraßen entwickelt und zählt mittlerweile 70 Mitglieder, die sich innerhalb eines

Erlebte Geschichten

Besonders die gesammelten Märchen der Brüder Grimm stehen dabei im Fokus. Denn diese sind bereits weltweit bekannt – und sollen dazu beitragen, dass sich Menschen aus aller Welt auch vor Ort inspirieren lassen, auf den Spuren der Brüder Grimm wandeln und in die Welt der Märchen eintauchen können.

Und so sind es vor allem die großen Märchen der Brüder Grimm, die über die Märchenstraße verteilt zu finden sind. Schneewittchen, Aschenputtel, Dornröschen oder Rapunzel; Rotkäppchen und der böse Wolf, Frau Holle sowie der Wolf und die sieben jungen Geißlein. Wer kennt sie nicht? Schließlich wachsen bereits seit über zwei Jahrhunderten die Menschen mit den Geschichten aus den Kinder- und Hausmärchen auf. Aber nicht nur die Brüder Grimm finden Platz auf der Märchenstraße. Auch andere Märchenfiguren wie der

Hase und der Igel, Geschichtenerzähler wie Wilhelm Busch, mythische und legendäre Personen wie der Lügenbaron Münchhausen oder der Seeräuber Klaus Störtebeker sowie lokale Figuren und Sagen wie die Bartenwetter oder die Bornschisser ziehen Besucher in ihren Bann.

Vielfältige Streckenabschnitte

Der Verlauf der Märchenstraße lässt sich dabei mehr oder weniger in fünf Abschnitte teilen. Der Streckenbeginn liegt in der Heimat der Brüder Grimm und reicht vom Startort Hanau über Steinau bis nach Alsfeld. Dort beginnt mit dem sogenannten Rotkäppchenland der zweite wichtige Abschnitt, der sich durch die Region Schwalm/Knüll zieht. Nach einigen weiteren Abstechern im Streckenverlauf, wie beispielsweise nach Marburg, führt der Weg anschließend nach Kassel, der offiziellen Hauptstadt der Märchenstraße.

Hier teilt sich die Route in zwei Teile. Östlich verläuft die Frau-Holle-Route durch das Werra-Meißner-Land, den Geo-Naturpark Frau-Holle-Land und über Göttingen, westlich führt die Dornröschen-Route über Hann. Münden



und Hofgeismar durch den Naturpark Reinhardswald, ehe sich beide Routen wieder kurz vor Fürstenberg treffen und vereinen. Beide Teilstücke zählen zu den wichtigsten Abschnitten der Märchenstraße.

Der letzte Streckenabschnitt verläuft dann von Fürstenberg größtenteils entlang der Weser bis nach Bremen, wo die Deutsche Märchenstraße mit den Bremer Stadtmusikanten ihr Ende findet. Kurz vor Bremen macht die Strecke allerdings noch einen letzten Abstecher bis nach Buxtehude. Und so kann auf diesen vielfältigen Wegen und bei diesen spannenden Geschichten wirklich jeder sein ganz persönliches Märchen auf der Deutschen Märchenstraße erleben.

Bremen ist zwar offizieller Abschluss der Märchenstraße, aber ein letzter Abstecher führt zum Hasen und Igel nach Buxtehude.



inside: green*

wowkassel.de/loewenburg

* Landgräfliches Feeling in Kassel – Wandele im UNESCO-Welterbe Bergpark Wilhelmshöhe durch gotische Spitzbögen, hochherrschaftliche Räume und romantische Laubengänge.

Wow!Kassel
kunst.genuss.erleben.

Löwenburg



Mit dem Fahrrad oder Pedelec durchs Land der Märchen



Die Deutsche Märchenstraße bietet erlebnisreiche Radrouten

Im wortwörtlichen Sinne „auf neuen Wegen“ unterwegs ist seit Kurzem die ursprünglich als klassische Autostrecke gegründete Deutsche Märchenstraße. Mit einem neuen Angebot lädt sie nun dazu ein, das Land der Märchen mit dem Rad oder Pedelec zu entdecken.

Die neu entwickelte Radroute begeistert Naturliebhaber und Kultur-

interessierte dabei gleichermaßen: Sie führt nicht nur durch die vielen Märchenstandorte, sondern auch vorbei an UNESCO-Welterbestätten sowie durch zahlreiche Natur- und zwei Nationalparks und überzeugt mit abwechslungsreichen Landschaften und intakter Natur.

Auf vier Routen von Märchen zu Märchen

Vier erlebnisreiche Touren verlaufen zwischen der Brüder-Grimm-Stadt

Hanau im Süden und Bremen im Norden; überwiegend auf bereits vorhandenen, gut ausgebauten Fern- und Themenradwegen. Sie verbinden dabei die rund 70 Mitgliedsorte sowie zahlreiche weitere Sehenswürdigkeiten entlang der Deutschen Märchenstraße.

Die sogenannte Hauptroute fährt über 18 Etappen in ungefähr drei Wochen die gesamte Strecke der Märchenstraße zwischen Hanau und Buxtehude ab. Dabei werden im südlichen Bereich zwischen Hanau und Bad Karlshafen unter anderem vier Mittelgebirge erklimmt.

Die Nordhessenroute verläuft in sechs Etappen über 330 Kilometer in einer Art Rundkurs mit dem Start- und Zielort Kassel durch den Geo-Naturpark Frau-Holle-Land, das Fuldatal, das Rotkäppchenland, den Kellerwald und den Naturpark Habichtswald.

Die Ostroute wird mit fünf Etappen über rund 210 Kilometer von Kassel durch das Werra-Meißner-Land und das Eichsfeld bis nach Bad Karlshafen absolviert und lässt sich wunderbar mit dem Teilabschnitt der Hauptstrecke durch

den Reinhardswald zurück nach Kassel kombinieren.

Die Weserlandroute ist mit drei Etappen und 125 Kilometern Länge die gemütlichste der Touren und verläuft als Rundkurs zwischen Höxter, Bodenwerder und Lügde. Die Route ist außerorts weitgehend verkehrsfrei geführt und lädt durch die eher kurzen Tagesrouten zu Entdeckungen am Wegesrand ein.

Exzellente Verpflegung und Unterkünfte am Wegesrand

Die verschiedenen Routenführungen bieten sowohl dem geübten Tourenfahrer als auch Familien mit Kindern zahlreiche Möglichkeiten für Tagesausflüge, Wochenendtrips oder ganze Urlaubsreisen. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Vorzügliche Gasthäuser und Restaurants verwöhnen mit regionalen Spezialitäten aus heimischer Küche. Dazu laden zahlreiche Gastgeber nach einem erlebnisreichen Tag zum Übernachten ein – vom idyllisch gelegenen Campingplatz über die familiär-gemütliche Pension bis hin zum exklusiven Schlosshotel ist für alle etwas dabei.

Per App die Geschichte lebendig machen



Ein persönliches und digitales Portal in die Welt der Märchen, Sagen und Legenden – das ist die neue App der Deutschen Märchenstraße. Die komfortable und intuitive App ist seit dem 3. Februar kostenlos in deutscher und englischer Sprache in den App-Stores verfügbar.

Sie hält dabei nicht nur alle touristisch relevanten Informationen und Services bereit – mit der Einbindung innovativer Augmented-Reality-Elemente entstehen an mehreren Standorten der Märchenstraße zudem völlig neue und interaktive Erlebnisdimensionen, die Wirklichkeit und Illusion verschmelzen und die Geschichten lebendig werden lassen.

Ausgestattet mit umfangreichen Routenplanungs- und Navigationsfunktionen, Wissenswertem zu touristischen und kulturellen Highlights,

Tourenvorschlägen, Veranstaltungshinweisen und mehr sorgt die App vor, während und nach dem Besuch der Märchenstraße für Service, Komfort, Erlebnisqualität und Unterhaltung.

Egal, ob als Familie, auf Kulturreise oder im Aktivurlaub – die App bietet rund um die Uhr individualisierbare Inhalte und die „Around me“-Funktion sorgt dafür, dass der Gast vor Ort proaktiv auf spannende oder nützliche Ereignisse aufmerksam gemacht wird.

Ein weiteres Highlight der neuen App sind die virtuellen und interaktiven Angebote, die Zielgruppen jeden Alters einen spielerischen Zugang zu historischen und kultu-



rellen Themen bieten. Dazu zählen virtuelle Stadtrundgänge, Audio-guides, Animationen und anschauliches Bildmaterial.



Die ewigen Märchenbrüder

Das kulturelle Vermächtnis der Brüder Grimm und ihr Lebensweg

Es war einmal ... so lautet die klassische Einleitung für Märchen und Mythen, Legenden und Sagen. Populär wurde sie vor allem durch die Brüder Grimm und ihr Opus magnum, die sogenannten Kinder- und Hausmärchen. Heutzutage, vor allem international, eher als Grimms Märchen bekannt, prägten sie mit ihrer Sammlung an volkstümlichen Erzählungen und literarischen Exzerpten das Genre der Märchen. Mit Fug und Recht kann man sie also als geistige Großväter der zeitgenössischen Märchengattung bezeichnen, denn noch heute sind ihre Märchen auch über die Landesgrenzen allgegenwärtig und werden immer wieder als Quellmaterial für neue Versionen und moderne Adaptionen herangezogen, sodass auch heutige Generationen damit aufwachsen.

Kein Wunder also, dass sich auch der Großteil der Deutschen Märchenstraße mit dem Leben und Wirken der Brüder Grimm und ihren Märchen beschäftigt. Begonnen hat der Lebensweg von Jacob und Wilhelm Grimm in ihrem Geburtsort Hanau, wo ihre Familie seit mehreren Generationen ansässig war, sowie in Steinau an der Straße, wo sie ihre Jugendzeit verbrachten, nachdem ihr Vater dort eine Stelle als Amtmann hatte. Passenderweise sind die beiden einzigen offiziellen Brüder-Grimm-Städte auch Gründerstädte und der Start der Deutschen Märchenstraße.

Lebensstationen der Brüder Grimm auf der Märchenstraße

Aber auch ihre weiteren Wohnorte und Wirkungsstätten spielen eine wichtige Rolle auf der Märchenstraße. Da wäre zum einen Kassel, offiziell sogar die Hauptstadt der Deutschen Märchenstraße und zentral auf ihr gelegen. Hier besuchten sie das Gymnasium, lebten mehr als 30 Jahre lang und lernten mit Dorothea Viehmann eine der Hauptquellen für ihre Märchen kennen.

Große Verdienste in der Sprachwissenschaft und politisches Engagement

Zum anderen sind Marburg, wo sie ihre Studien- und Forschungszeit verbrachten und die Ehrendoktorwürde erhielten, und Göttingen, wo sie als Professoren sowie Bibliothekare tätig waren und sich politisch für eine Beibehaltung der freiheitlichen Verfassung einsetzten, von großer Bedeutung. Wegen letzterer Tätigkeit wurden sie sogar als Teil der Göttinger Sieben durch den König von Hannover als Professoren entlassen und teilweise des Landes verwiesen. Ihr politisches Engagement behielten sie sich jedoch bei: So war Jacob Grimm später Abgeordneter der Frankfurter Nationalversammlung von 1848, dem ersten gesamtdeutschen Parlament.

An dieser Stelle soll auch nicht unerwähnt bleiben, dass sie sich vor allen Dingen mit den Werken „Deutsche Grammatik“ und „Deutsches Wörterbuch“ um die deutsche Grammatik und die germanischen Sprachen ver-



Die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm zählen zu den einflussreichsten Persönlichkeiten der deutschen Geschichte. Noch heute sind ihre Märchen ein oft rezipiertes Kulturgut. Ihren Lebensweg kann man auch auf der Deutschen Märchenstraße nachvollziehen.

dient gemacht haben, sodass sie als Mitbegründer der modernen Etymologie sowie der Germanistik als eigenständiger Sprachwissenschaft und akademischer Disziplin gelten. Die Brüder Grimm erzählten in ihren Märchen also nicht nur von bewe-

genden Geschichten, sondern führten auch selbst ein bewegtes Leben ... und auch wenn sie schon gestorben sind, so leben sie noch heute fort – durch ihre Märchen und ganz besonders auf der Deutschen Märchenstraße.

Brüder Grimm Festspiele in Hanau ab 12. Mai 2023

Ein Highlight in ihrer Geburtsstadt Hanau sind die jährlichen Brüder Grimm Festspiele im Amphitheater des Schlosses Philippsruhe. Über 80.000 Zuschauer erleben hier in mehr als 90 Vorstellungen moderne Dramatisierungen der Grimm'schen Märchen als Schauspiel oder Musical. In der diesjährigen Spielzeit werden bei den 39. Brüder Grimm Festspielen vom 12. Mai bis 30. Juli die Stücke „Aschenputtel“ (Premiere am 12. Mai), „Tartuffe“ (20. Mai), „Hase und Igel“ (3. Juni), „Hans im Glück“ (10. Juni) und „Das kunstseidene Mädchen“ (14. Juli) aufgeführt.



Die Brüder-Grimm-Stadt Hanau

Die Geburtsstadt der Brüder Grimm bietet Märchenhaftes in vielen Facetten. Das Nationaldenkmal der Brüder Grimm auf dem Marktplatz ist Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt und Ausgangspunkt der Deutschen Märchenstraße. Den berühmten Märchensammlern und Sprachforschern sind auch die Brüder Grimm Festspiele gewidmet, die im Sommer mehr als 80.000 Theater- und Musicalsfans mit einem Programm für die ganze Familie im Amphitheater im Schlosspark von Philippsruhe begeistern. Im Schloss lädt neben dem Historischen Museum auch das Mitmach-Museum „GrimmsMärchenReich“ Kinder und Familien zur Erkundung ein. Der Hanauer Märchenpfad verbindet elf Märchenskulpturen sowie Orte der einstigen Geburts- und Wohnhäuser der Familie Grimm und das Nationaldenkmal.

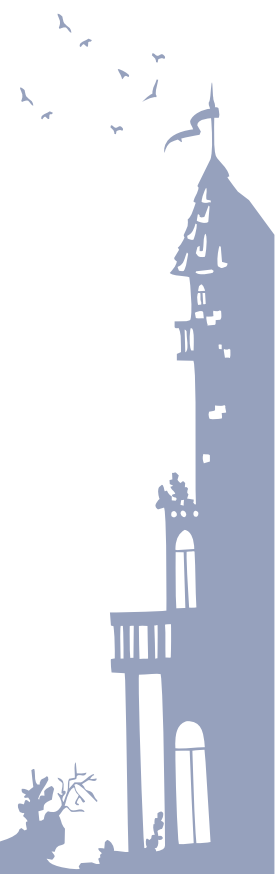
Infos unter: www.grimms-hanau.de und www.hanau-erleben.de

Fotos: Medienzentrum und Bildarchiv, Stadt Hanau



Brüder-Grimm-Stadt Steinau an der Straße

Steinau ist wie ein Märchen und besticht durch seine Kombination von Tradition und Moderne. Im früheren Amtshaus lebten die Brüder Grimm, ihre Spuren finden sich heute noch. NEU ist die geführte Tour „GrimmZeit in Steinau – Ein Virtual Reality-Abenteuer“. Auf faszinierende Weise erleben Sie die Kinderjahre der berühmten Brüder an deren Originalschauplätzen vor mehr als 200 Jahren! Großer Beliebtheit erfreut sich auch der Rundgang „Grimm digital“: Gäste folgen mit ihrem mobilen Endgerät den Spuren der Grimms und erleben dabei märchenhafte Überraschungen. Die App ist kostenfrei! Kultur- und Freizeitangebote: (Märchen-) Stadtführungen, Museum Brüder Grimm-Haus, Museum Steinau, Schloss Steinau, Theatrum, Erlebnispark, Kletterwald, Teufelhöhle, Märchenbrunnen, Ardeas Seenwelt. www.steinau.de



Deutsche Märchenstraße

Auf den Spuren der Brüder Grimm



Eintauchen in die Erlebnis-Welt der Märchen, Sagen und Legenden

Gern übersenden wir Ihnen unser umfangreiches Infopaket:

Deutsche Märchenstraße e.V.
Kurfürstenstraße 9, D-34117 Kassel
Telefon +49 (0) 561 92 04 79 10
info@deutsche-maerchenstrasse.de
www.deutsche-maerchenstrasse.de



Bad Wildungen

Eine märchenhafte Stadt mitten in Deutschland gelegen, umgeben von Natur pur erwartet Sie und lädt Sie zum Wohlfühlen, Genießen und Entdecken ein. Sie können nach Lust und Laune durch die schicke Wohlfühlstadt schlendern, Kaffee trinken, gut essen und ein bisschen shoppen gehen. Sie können in Europas größtem Kurpark spazieren gehen, Schneewittchen und die sieben Zwerge besuchen oder im Natur- und Nationalpark wandern, ganz nach Belieben – man gönnt sich ja sonst nichts, aber jetzt und hier in Bad Wildungen! Auch der Kulturgenuss kommt bei uns nicht zu kurz. Musik-, Theater- und Literatur-Veranstaltungen, open air Festivals und Stadterlebnis-Führungen bieten ein unterhaltsames Programm, damit keine Langeweile aufkommt. Entdecken Sie eine Stadt, in der man jeden Tag aufs Neue spüren kann, was gut tut: Bad Wildungen – Natürlich gut. www.bad-wildungen.de



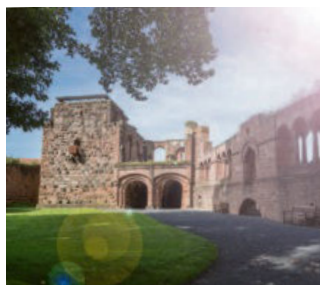
Bremen

Die Bremer Stadtmusikanten sind die vier Tiere als wohl bekanntestes Wahrzeichen der Stadt. Die schöne Altstadt von Bremen, mit Bremerhaven Deutschlands zweitgrößte Stadt, umweht Tradition auf Märchenstraßen. Hier trifft Tradition auf Moderne und deutsche Gemütlichkeit. Entdecken Sie die schönsten Wege. Nirgendwo sonst sind die Geschichten so dicht verwoben wie hier. Begeben Sie sich auf die Spuren der Stadtmusikanten und tauchen Sie ein. <https://www.bremen.de>



Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder)

Besuchen Sie den historischen Fachwerk-Stadtkern mit Hexenturm, Liebfrauenkirche, Kloster St. Georgenberg und dem einzigartigen 10-türmigen Rathaus. Samstags erwartet Sie dort der traditionelle Landfrauen-Wochenmarkt. Auf dem Frankenger Blickwinkel und 22 weiteren Premiumwanderwegen im Ederbergland und Burgwald tauchen Sie in ein wahres Wandermärchen ein. www.frankenberg.de



Gelnhausen

Die Altstadt präsentiert sich mit ihren liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern, verwinkelten Gässchen und Marktplätzen – überragt von der mächtigen Marienkirche. Ein Aufstieg zum Halbmond, einem der Wehrtürme der mittelalterlichen Stadtbefestigung, eröffnet einen herrlichen Ausblick über Stadt und Kinzigtal. Die Kaiserpfalz, von Kaiser Friedrich I. Barbarossa in Auftrag gegeben, gilt als die besterhaltene Stauferpfalz. Entdecken Sie die pittoreske Altstadt mit ihrem Handy und dem QR-Code basierten Stadtrundgang, mit einer unserer Gelnhausen-Go Stadtrallyes oder bei einer Stadtführung. Nicht nur bei schlechtem Wetter lädt das Museum ein, die Stadtgeschichte zu entdecken. Einzigartig ist das „Begehbare Ohr“, in dem auch öffentliche Führungen stattfinden. Alle Angebote sind für Gruppen auch zum Wunschtermin buchbar. www.gelnhausen.de



Hann. Münden

Egal, ob auf dem Wasser, auf dem Rad oder gar zu Fuß, ob Entspannung oder Aktion – Hann. Münden bietet viele Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Urlaub in der Erlebnisregion. Vor Ort kann man die Faszination der Natur des Weserberglandes mit ihren landschaftlichen und kulturellen Höhepunkten erleben. Prachtvolle Bauten dicht an dicht sowie stimmungsvolle Gassen und imposante Fachwerkgebäude geben der Stadt noch heute einen ganz besonderen Charme. Freunde von Märchen und Sagen wandeln hier auf den Spuren des berühmtesten Wanderarztes der Barockzeit: Doktor Eisenbart und bei einer Kostümführung oder seiner wöchentlich stattfindenden Sprechstunde begrüßt Sie der berühmteste Sohn der Stadt. Lassen Sie sich die durch eine als reiche Handelsstadt am Wasser geprägte Vergangenheit aus seiner Perspektive zeigen. www.hann.muenden-erlebnisregion.de

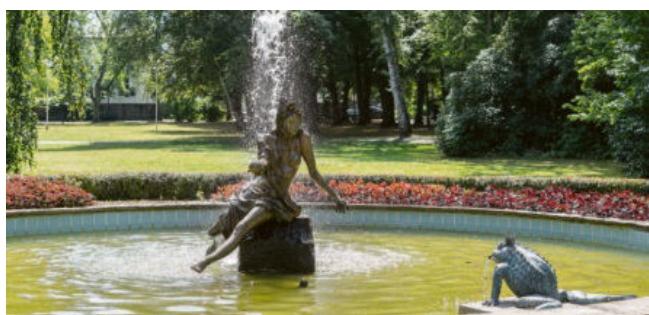


Dom

Willkommen in der Erlebnisregion. Entdecken Sie die schönsten Wege. Nirgendwo sonst sind die Geschichten so dicht verwoben wie hier. Begeben Sie sich auf die Spuren der Stadtmusikanten und tauchen Sie ein. <https://www.bremen.de>



H S
D
K
in
ha
Pr
ei
m
b
si



Rotenburg a.d. Fulda ...

... auch die Perle an der Fulda genannt, liegt nicht nur an der engsten Stelle des Fuldatales sondern auch inmitten von märchenhaften bewaldeten Höhenzügen in der Heimat der Märchen der Brüder Grimm. Das blaue Band der Fulda schlängelt sich mitten durch das mittelalterliche Städtchen mit seinen fachwerkbunten Häusern und bietet nicht nur Märchenfreunden einen abwechslungsreichen Aufenthalt. Bei einem ersten Rundgang durch die Stadt werden Sie sofort auf die zahlreichen Bronzeskulpturen aufmerksam. Angefangen beim Froschkönig im Schlosspark über den Schleichwächter und die vielen anderen liebevoll gestalteten Skulpturen bekommt man einen ersten Eindruck. Unweit der Märchenfigur Froschkönig wartet auch der „Bornschisser“ die Sagenfigur in Rotenburg, auf ihre Entdeckung. www.rotenburg.de



Fachwerkstadt Melsungen

In der historischen Altstadt, direkt an der Fulda gelegen, fügen sich mehr als 400 Fachwerkhäuser zu einem harmonischen Ensemble zusammen. Entdecken Sie beim Bummel durch die kleinen Gassen rund um das Rathaus Geschäfte, Restaurants und Cafés und genießen Sie die regionalen Spezialitäten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Info (05661) 92 89 89-0, www.melsungen.de



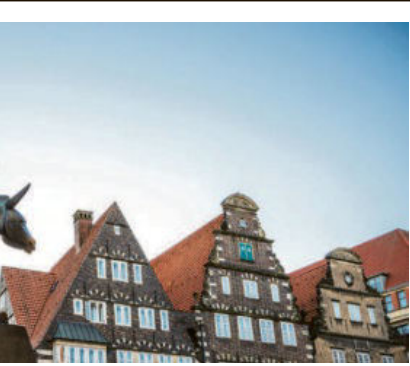
Hans-Staden-Stadt Wolfhagen

Entdecken Sie unsere wunderschöne Fachwerkstadt, den historischen Marktplatz mit „Altem Rathaus“ und „Alter Wache“, die gotische Stadtkirche St. Anna und die vielen kleinen Gassen und idyllischen Plätze in der Märchenstadt der Brüder Grimm. Sie wollen mehr erfahren? Dann schauen Sie auf unserer Homepage www.wolfhagen.de vorbei.



Rotkäppchenland

Die märchenhafte Landschaft Rotkäppchenland ist ein Schatz. Treffen Sie den Wolf im Wildpark Kränich. Entdecken Sie die schönsten Wege. Nirgendwo sonst sind die Geschichten so dicht verwoben wie hier. Begeben Sie sich auf die Spuren der Stadtmusikanten und tauchen Sie ein. www.rotkaeppchenland.de



...nten – wer kennt sie nicht? Zwar gelten
...kanntestes Wahrzeichen Bremens, aller-
...sestadt noch einiges mehr zu bieten.
...en zusammen das kleinste Bundesland
...der Charme einer quirligen Metropole.
...Moderne, urbane Lebensqualität auf nord-
...Bremen, das ist die Stadt der kurzen
...sind Geschichte, Kultur und Lebensart so
...oftmals nur einen Spaziergang entfernt.
...e märchenhaften Spuren der Stadt-
...Sie ein ins Bremer Wohlfühl-Flair!
.../tourismus

- und Kaiserstadt Fritzlar
...ommen in der Fachwerkstadt Fritzlar mit
...historischen Bauwerken, uraltm Pflaster
...mittelalterlichen Gassen. Schon von weitem
...n Sie von imposanten Türmen der ehema-
...fritzlarer Stadtbefestigung begrüßt. Im Her-
...gt der historische Marktplatz mit seinem
...artigen Fachwerkensemble. Die romanti-
...altstadt bietet mit ihren kleinen, sehr ein-
...den Geschäften, Cafés und Restaurants ein
...deres Einkaufsambiente. www.fritzlar.de

**Hofgeismar – Dornröschen,
Sababurg & Urwald**
...ie sehenswerte Fachwerkstadt nahe
...Kassel mit Beinamen Dornröschenstadt liegt
...n „märchenhaft wilden“ Naturpark Rein-
...ardswald. Ein Treffen mit Dornröschen &
...rinz auf der Sababurg, eine Stadtführung,
...in Blick in das Stadt- und Apotheken-
...useum, ein Ausflug in den Urwald Saba-
...burg und das Mitfeiern auf den vielen Festen
...nd ein Muss. Infos www.hofgeismar.de



...schaft bietet fabelhafte Aussichten, die
...ne Fachwerkbauten und interessante Kul-
...Rotkäppchen im Märchenhaus Neukirchen,
...hüll, bestaunen Sie die traditionelle Schwäl-
...nen Käppchen oder probieren Sie die Ahle
...ppchens Korb. Burgen und Schlösser im
...echen spannende Geschichten, Märchen-
...führungen entführen kleine und große
...te Welt. Die besondere Schönheit der
...im Wandern und Radfahren entdecken!
...Naturpark Knüll versprechen als Premium-
...enden Wanderspaß. „Fabula“ und
...als virtuelle Figuren so manche Geschichte
...dem Bahnradweg Rotkäppchenland.
...de, Freecall 0800 234 235 236





Die Geschichte vom Rotkäppchen und dem bösen Wolf soll seinen Ursprung in der Region Schwalm/Knüll haben. Laut Erzählungen ließen sich die Brüder Grimm von der traditionellen Schwälmer Tracht inspirieren.

Unterwegs mit Wölfen und Zwerge

Nach dem Streckenbeginn der Deutschen Märchenstraße bildet Alsfeld das Tor zum Rotkäppchenland, dem nächsten bedeutenden Streckenabschnitt. Hier dreht sich alles um die Märchenfigur mit der namensgebenden roten Kappe. Schließlich ließen sich die Brüder Grimm laut Erzählungen von der Schwälmer Tracht der Umgebung inspirieren.

In der kulturhistorisch bedeutenden Stadt mit über 400 Fachwerkhäusern und Baudenkmälern kommen Märchenfreunde beim jährlichen Kräuter- und Märchentag am 18. Juni sowie beim Besuch im Alsfelder Märchenhaus mit seiner bedeutenden Puppenstubensammlung auf ihre Kosten. Zum Rotkäppchenland gehören insgesamt 19 Orte der Region Schwalm/Knüll. Im Märchenhaus Neukirchen kann man beispielsweise das Rotkäppchen höchstpersönlich besuchen, während man im Wildpark Knüll – der unter anderem mit 20 Fabelwegen aufwartet – echte Wölfe beobachten kann.

Aber nicht nur das Rotkäppchen und der böse Wolf spielen auf diesem Streckenabschnitt eine Rolle. In Bad Wildungen findet sich beispielsweise die Heimat von Schneewittchen. Die Grafentochter Margaretha von Waldeck aus dem Schloss Friedrichstein soll als junge Prinzessin im Bergwerksdorf Bergfreiheit vergiftet und damit zur Vorlage für die Märchenfigur geworden sein. Die sieben Zwerge sollen hingegen Kinder repräsentieren, denn Kinderarbeit war damals im Bergbau alltäglich. Ein weiteres Mal wölfisch geht es derweil in Wolfhagen zu. Das Stadtmärchen vom Wolf und den sieben Geißlein wird mit einem lebensgroßen Wolf aus Bronze und dem siebten Geißlein auf dem Brunnenrad des Märchenbrunnens am Marktplatz sowie mit reproduzierten Bildern von Ludwig Emil Grimm in „Grimms Märchenkeller“ dargestellt.

Von zwei ungleichen Schwestern und zwei ungezogenen Lausbuben

Der östlichste Teil der Deutschen Märchenstraße verläuft über Hessisch Lichtenau und Göttingen zwischen Kassel und Fürstenberg auf der Frau-Holle-Route. Hessisch Lichtenau ist dabei als Standort des Holleums, einem Museum zur namensgebenden Märchenfigur, und Teil des Geo-Naturparks Frau-Holle-Land, zu dem auch der Hohe Meißner als Hausberg Frau Holles gehört, ein zentraler Standort der Route. Bunte Landschaften und schöne Fachwerkstädte prägen die Umgebung.

Hier können Märchenfreunde auf den Spuren Frau Holles wandeln – buchstäblich, bei 25 Premiumwanderwegen. Auf dem Hohen Meißner warten gleich zehn sagenhafte Orte,

die der Figur zugeschrieben werden, darunter der idyllische Frau-Holle-Teich nahe des Aussichtspunktes Schwalbenthal. Der malerische Kurort Bad Sooden-Allendorf veranstaltet zudem jährlich ab Ostersonntag eine Märchenwoche mit sagenhaftem Programm um die ungleichen Schwestern Goldmarie und Pechmarie sowie Frau Holle, die ihre Betten aus dem Fenster des historischen Söder Tors ausschüttelt.

Die Route stellt jedoch auch unter Beweis, dass sich auf der Deutschen Märchenstraße nicht alles um die Märchen der Brüder Grimm dreht – trotz der grimm'schen Prägung ihrer ehemaligen Wirkungsstätten Göttingen und Kassel mit dem Ausstellungshaus Grimmwelt. Neben lokalen Figuren und Sagen wie den Bartenwetzern in Melsungen oder den Bornschissern in Rotenburg an der Fulda sticht vor allem die Bachmannsche Mühle in Ebergötzen hervor.



Die Figur Frau Holle ist dank zahlreicher Sagen vor allem auf dem Hohen Meißner beheimatet, von wo aus sie ihre Betten ausschüttelte, damit es auf der Erde schneit. Am Fuße des Berges bildet Hessisch Lichtenau das Tor zum Frau-Holle-Land.

Heutzutage als Wilhelm-Busch-Mühle bekannt, gehörte sie zu Lebzeiten des Dichters und Zeichners der Familie seines Freundes Erich Bachmann. Ihre gemeinsame Kindheit, die sie in Ebergötzen verbrachten, war die Inspiration für einige Geschichten der beiden Lausbuben Max und Moritz, in der

auch besagte Mühle eine zentrale Rolle spielt. Nun dient sie als Gedenkstätte und Museum für Wilhelm Busch mit historischen Führungen zu den damaligen Arbeits- und Lebensbedingungen.



Der mythische Wald und die verwunschenen Töchter

Der westliche Teil der Strecke zwischen Kassel und Fürstenberg verläuft auf der Dornröschen-Route durch den sagenumwobenen Naturpark Reinhardswald. Dort liegt die Stadt Hofgeismar mit dem Ortsteil Sababurg, benannt nach der gleichnamigen Burg sowie dem Tierpark und Urwald Sababurg – dem ältesten ursprünglich erhaltenen Tiergarten Deutschlands sowie dem ältesten Schutzgebiet Hessens. Die Burg selbst dient als Ursprung der Geschichte von Dornröschen und wird seither vom Volksmund als Märchen- bzw. Dornröschenschloss bezeichnet.

Schwer gezeichnet von Beschädigungen aus dem Dreißigjährigen Krieg verfiel die Anlage der Landgrafschaft Hessen-Kassel, die – genau wie im Märchen beschrieben –

zeitweise eine fünf Kilometer lange und drei Meter hohe Dornenhecke aufgewiesen haben soll, in jenen „wildromantisch verwachsenen“ Zustand, in dem sich laut der Brüder Grimm die Geschichte um Dornröschen abgespielt haben soll. Aktuell wird die Burg erneut saniert, Dornröschen und ihren Prinz gibt es aber trotzdem jeden Sonntag inmitten des verwunschenen Burghofes und der Sonnenterrasse zu sehen.

Nur unweit von der Sababurg entfernt, befindet sich oberhalb der gleichnamigen Gemeinde mit der Trendelburg eine weitere märchenhafte Burg in unmittelbarer Umgebung zum Reinhardswald. Diese romantische Atmosphäre der Burg hat sicher dazu beigetragen, dass sich zahlreiche Sagen und Mythen um sie und ihre Namensgeberin, die Riesin Trendula, ranken.

Kein Wunder also, dass auch die Brüder Grimm ihr romantisches Märchen der Rapunzel in der Tren-



delburg ansiedelten – inklusive des über 40 Meter hohen Rapunzelturms. Noch heute gibt Rapunzel jeden Sonntag eine Vorstellung ihres schönen Gesangs im Burghof. Das jährliche Märchenfest am Pfingstsonntag, der Lichterzauber in der Vorweihnachtszeit sowie verschiedene Führungen zu den Sagen sind weitere märchenhafte Höhepunkte.

Das Dornröschen wird mit einem Fluch belegt und kann erst nach einem 100-jährigen Schlaf durch den Kuss eines Prinzen erweckt werden. Tatsächlich ist sie aber nicht die einzige verwunschene Märchentochter, die im mythischen Reinhardswald angesiedelt ist.

Tierisches Vergnügen im hohen Norden



Der letzte Streckenabschnitt der Deutschen Märchenstraße führt von Fürstenberg nach Bremen – inklusive eines Abstechers nach Buxtehude – und ist gesäumt mit bekannten Märchen entlang des Weges. Im Flecken Polle ist beispielsweise das Aschenputtel beheimatet. An jedem dritten

Die Bremer Stadtmusikanten zählen zu den bekanntesten deutschen Märchen und sind in ihrer Heimatstadt Bremen sehr präsent. Der nördliche Abschnitt der Märchenstraße verspricht aber auch andernorts tierisches Vergnügen.

Sonntag in den Monaten Mai bis September wird hier das Aschenputtelspiel aufgeführt, das Haus des Gastes bietet ein eigenes Aschenputtelzimmer und rund um die Burg des Ortes können Jung und Alt auf dem Aschenputtelweg den Herd, das Taubenhaus und den goldenen Schuh entdecken.

Nur einen Ort weiter befindet sich mit Bodenwerder die Heimat des sogenannten Lügenbarons aus dem Adelsgeschlecht der Münchhausen. Historische Stadtrundgänge, ein eigenes Museum sowie die sonntäglichen Aufführungen in den Monaten Mai bis Oktober lassen Besucher in die fantasievollen Erlebnisse des Barons von Münchhausen eintauchen. Noch weiter nördlich finden Märchenfreunde die Stadt Hameln, die vor allen Dingen durch die legendäre Sage des Rattenfängers bekannt ist, die sich hier im Jahr 1284 zugetragen haben soll. Durch ein jeweils ganzjähriges Figurenspiel und ein mechanisches Theater sowie ein Freilichtspiel und ein Musical in den Sommermonaten ist der Rattenfänger von Hameln in der Stadt stets präsent.

In Bremen selbst herrschen die Bremer Stadtmusikanten vor. Wohl kaum ein anderes Märchendenkmal ist bekannter als die Bronzeplastik, die zu Ehren des Esels, des Hundes, der Katze und des Hahns an der Westseite des Bremer Rathauses steht. Aber auch an anderen Orten in der Stadt begegnet man ihnen, so zum Beispiel jeden Sonntag von Mai bis September auf dem Domshof, wo sie ihre Geschichte erzählen. Tierisch geht es auch auf dem letzten Teilstück in Buxtehude zu: Hier laufen der Hase und der Igel um die Wette.



Ausflugsziele/Veranstaltungen

Frühlingsgenuss im Schloss Rothestein

Bad Sooden-Allendorf, 22. April, ganztags

Der Frühling wird auf Schloss Rothestein zelebriert. Inklusive Besichtigung des Schlossturms, spannenden Anekdoten, einem 4-Gänge-Menü und Livemusik.

Die Serengeti Nordhessens

Wolfhagen, 30. April, 9.30–12 Uhr

Begleiten Sie den Naturparkführer Stephan Schmidt durch das Naturschutzgebiet Glockenborn mit seinen zahlreichen Vogel- und Amphibienarten, Feuchtwiesen, Flachwasserseen und Teichen.

Planwagenfahrt durch den Reinhardswald

Trendelburg, 30. April & 4. Juni, 10–15.30 Uhr

Erleben Sie den sagenumwobenen Reinhardswald bei einer geselligen Planwagenfahrt durchs Donnebachtal. Inklusive Kaffee, Kuchen und Besichtigung des Hofes Link.

Saisoneröffnung im Märchenwald

Rauschenberg, 7. Mai, ganztags

Die Saisoneröffnung des Märchenwaldes und des WanderMärchen-

Weges bietet eine gemeinsame Wanderung und ein Fest für die ganze Familie auf dem Wandspielplatz.

Deutscher Fachwerktag

Melsungen, 28. Mai, ganztags

Am Deutschen Fachwerktag bietet der Bartenwetzler, Melsungens Sagenfigur, eine ganz besondere Stadtführung mit Einblick in den Rathausbau von 1562, der normalerweise nicht zugänglich ist.

Sommersonnenwende am Hohen Meißner

Hessisch Lichtenau, 24. Juni, 19–21 Uhr

Der Hausberg von Frau Holle ist der ideale Ort, um den längsten Tag und die kürzeste Nacht des Jahres zu erleben. Inklusive Wanderung und Geschichten von alten Bräuchen und Riten.

Musicals Unplugged bei Schloss Schwöbber

Hamel, 16. Juli, ganztags

Musicalstar Friedrich Rau präsentiert am Mikrophon und Piano die schönsten Songs aus bekannten Musicals. Inklusive 4-Gänge-Menü auf der Parkterrasse von Schloss Schwöbber.

Weitere Informationen unter

www.deutsche-maerchenstrasse.com/veranstaltungen



IMPRESSUM | Deutsche Märchenstraße

Anzeigen-Sonderveröffentlichung vom 1. April 2023; RheinMainMedia GmbH (RMM), Waldstraße 226, 63071 Offenbach; Veröffentlicht in: Frankfurter Neue Presse, Höchster Kreisblatt, Taunus Zeitung, Frankfurter Rundschau, F.A.Z.-Rhein-Main; Geschäftsführer: Achim Pflüger; Projektleitung: Marc Saade (RMM), Telefon 069 7501-4880, marc.saade@rmm.de, Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bernd Buchterkirch (RMM); Texte: Oliver Kmetec (RMM); Layout: Dieter Lauer (RMM); Druck: Frankfurter Societäts-Druckerei, Kurhessenstraße 4–6, 64546 Mörfelden-Walldorf; Weitere Detailangaben siehe Impressum der oben aufgeführten Veröffentlichung. Fotonachweis: Veranstalter/Mitglieder, Deutsche Märchenstraße e.V.; Illustrationen Markus Lefrançois



Action, Erholung, Wellness

Urlaub für die ganze Familie
1.400 m² SPA, Koala Kids World
Indoorspielplatz & uvm.



Rotenburg a.d. Fulda
Jetzt anrufen: Tel. 0 66 23 43 490
www.goebels-rodenberg.de



Wellness-Urlaub Deluxe

mit 1.500 m² SPA
inkl. Außenpool und zahlreichen
Inklusivleistungen



Bad Wildungen
Jetzt anrufen: Tel. 0 56 21 807 0
www.goebels-quellenhof.de



Alsfeld

Begeben Sie sich auf einen Ausflug in die Stadt der Märchen und Fachwerkbauten mit dem weltbekannten Alsfelder Rathaus.

Aber Alsfeld steht nicht nur für Fachwerk pur, sondern auch für hervorragende Einkaufsmöglichkeiten, unterhaltsame Stadtführungen, gutes Essen und stimmungsvolle Feste.

Besuchen Sie auch unser Märchenhaus. In dem 1628 erbauten Fachwerkhaus können Sie sich in die Welt der Märchen entführen lassen. Auf 2 Etagen finden Sie in jedem Zimmer Märchen der Brüder Grimm dargestellt. Darüber hinaus werden im gemütlichen Erzählraum Märchen vorgetragen.



Staatliche
Schlösser und Gärten
Hessen

Schloss Steinau
entdecken

Imposante Schlossanlage an der Deutschen Märchenstraße

Schloss Steinau thront eindrucklich über dem Kinzigtal. Noch heute ist das Zusammenspiel aus mittelalterlichem Festungs- und Burgenbau und späteren Ausbauten der Grafen von Hanau-Münzenberg zu einem repräsentativen Wohnschloss erfahrbar: Hinter einem wehrhaften Äußeren überrascht das Schloss mit Details feinsten Renaissanceausstattung. Eine Grimm-Ausstellung widmet den weltberühmten Geschwistern ein kulturhistorisches Andenken.

HESSEN



Planen Sie Ihren nächsten Ausflug:
www.schloesser-hessen.de

